

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche
am 21.11.2013

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn: 17:04 Uhr
Sitzungspause: 18.26 Uhr bis 18.34 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Matthias Drost
Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender
Herr Stefan Röwekamp Ratsmitglied
Herr Steve Wasyliw

SPD

Herr Stefan Eggert-Mines ab 17.13 Uhr, TOP 1 teilw.
Frau Susanne Kleinekathöfer Vorsitzende
Herr Helmut Moormann
Herr Martin Uekmann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender ab 17.20 Uhr, TOP 3 teilw.
Frau Sandra Menke
Herr Prof. Dr. Georg-Martin
Sauer

BfB

Herr Hans-Dieter Springer

FDP

Herr Thomas Wünsche

Die Linke

Frau Inge Bernert

Entschuldigt nicht anwesend:

CDU

Herr Dr. Vasilios Lepentsiotis

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marlies Burgdorf

Von der Verwaltung

Herr von Neumann-Cosel
Herr Hansen
Herr Kassner

Bauamt
Bezirksamt Jöllenbeck
Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer –

zu TOP 6 u. 14

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

Er beschreibt die besondere verkehrliche Behinderung und die Belastung des Stadtteils durch einen Wasserrohr-Bruch in der „Engersche Straße“ zwischen „Loheide“ und der „Talbrückenstraße“ (in Höhe der Johannisbach-Brücke) und die dadurch bis voraussichtlich zum 27.11.2013 erforderliche Vollsperrung. Die „Stadtwerke Bielefeld“ versuchen bis zum Ende dieser Woche sämtliche Leitungen, die sich auf dem Brückenbauwerk befinden und im Zuge des Wasserrohr-Bruches vom 19.11. in Mitleidenschaft gezogen wurden, auszutauschen oder wieder instand zu setzen. Im direkten Anschluss an diese Arbeiten werden umfangreiche Verdichtungsarbeiten durchgeführt und die gesamte Oberfläche provisorisch wieder hergestellt. Die endgültige Fertigstellung erfolgt dann unter Ampel-Regelung in den Sommerferien 2014. Aufgrund der Verkehrsbedeutung der „Engersche Straße“ und des vorweihnachtlichen Mehr-Verkehrs ist diese Vorgehensweise gewählt worden.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

1.1 Herr Dieter Jerrentrup, Drögestraße 8, 33613 Bielefeld, weist auf die seit dem Umbau der „Albert-Schweitzer-Straße“ zu registrierende negative Entwicklung im Wohnquartier hin und übergibt dazu ein Schreiben der Anlieger, welches er vorab verliest. Er fragt an, ob zur Entschärfung der Situation in der „Drögestraße“ der Teilabschnitt zwischen „Jöllenbecker Straße“ und „Laestraße“ als Anliegerstraße ausgewiesen werden kann und wünscht zur Absicherung der Fußgänger eine bauliche Abgrenzung des Gehweges von der Fahrbahn. Alternativ schlägt er eine Einbahnstraßen-Regelung dieses Teilstücks in Fahrtrichtung „Laestraße“ vor.

Danach stellt er u. a. Fragen zu den Themenbereichen „Eigentumsverhältnisse, Parkplätze, erfolgte Beteiligung von Polizei und Feuerwehr“ im Vorfeld der Umbau-Maßnahmen der „Albert-Schweitzer-Straße“.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe sagt die Weitergabe des Schreibens an die Fachverwaltung zu.

Er weist auf die örtliche Zuständigkeit der Bezirksvertretung Mitte bezüglich der Fragen zur „Albert-Schweitzer-Straße“ hin und wird dazu Kontakt mit Bezirksbürgermeister Franz aufnehmen. Das

Schreiben wird auch an die Geschäftsführung der Bezirksvertretung Mitte weitergeleitet.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 1.1 *

1.2 Herr Heinrich Harting, Splittenbreite 40, 33613 Bielefeld, bittet die Bezirksvertretung um Zustimmung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der „Splittenbreite“ (heutiger TOP 5).

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 1.2 *

1.3 Herr Willi Consbruch, Drögestraße 6, 33613 Bielefeld, weist auf die heftig klappernden Gully-Deckel im Straßenabschnitt zwischen den Hausnummern 3 und 6 hin und fragt nach einer kurzfristigen, dauerhaften Lösung.

Darüber hinaus regt er eine Geschwindigkeits-Messung oder den Einsatz eines Blitzgerätes an.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 1.3 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 43. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 17.10.2013

Herr Krüger (CDU) weist auf die fehlerhafte Angabe der Anzahl der Standorte im Beschluss zur Beschilderung der Werbegemeinschaft im Ortskern hin (TOP 5, Seite 8). Von den ursprünglich geplanten 10 Standorten sollen nunmehr, nach der zur Verfügung gestellten Unterlage, lediglich 7 realisiert werden. Daher wird der Beschluss wie folgt korrigiert:

Der beabsichtigten Umsetzung des vorgestellten Werbekonzeptes / Beschilderungssystems der Werbegemeinschaft „InSchildesche“ für den Ortskern um die „Stiftskirche“ Schildesche (7 Standorte) wird zugestimmt.

**11 St. dafür
1 St. dagegen
3 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -**

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 17.10.2013 (Ifd. Nr. 43) wird, unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung, nach Form

und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Hansen macht folgende Mitteilungen:

3.1 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 07.11.2013 der Neufassung der „Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen“, unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen der Bezirksvertretungen Senne, Stieghorst und Mitte, mehrheitlich zugestimmt.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Eine Stellungnahme des Amtes für Verkehr zum Thema „Verkehrswächter“ und der Verkehrssituation „Am Pfarracker“ kann durch krankheitsbedingte Personalausfälle erst in der Januar-Sitzung erfolgen.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Aufgrund von Kanal-Baumaßnahmen in der „Niederfeldstraße“ ergab sich für die Freiwillige Feuerwehr ein Parkplatzproblem. Vom ISB ist deshalb auf dem Marktplatz an der „Beckhausstraße“ ein Bereich mit 5 Stellplätzen abgetrennt und mit einem Schild („Parken nur für Beschäftigte der Feuerwehr bis zum Ende der Baumaßnahme in der Niederfeldstraße“) versehen worden.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 An die Mitglieder der Bezirksvertretung wurde eine Mitteilung zur „Umsetzung der sozialraumbezogenen BuT-Schulsozialarbeit bei der REGE mbH“ mit der Einladung verteilt. Eine Berichterstattung zu dem Thema in der Bezirksvertretung wurde für eine Sitzung Anfang 2014 in Aussicht gestellt.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Die zunächst für die heutige Sitzung vorgesehene Vorlage „Errichtung von Sportgelegenheiten für den vereinsungebundenen Sport“ konnte aufgrund der fehlenden Mitzeichnung des Stadtkämmerers nicht in die Tagesordnung aufgenommen werden.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Die bauliche Erweiterung der KiTa „Bültmannshof“ (Ausbau u3-

Gruppe) ist inzwischen eingeweiht worden.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 Folgende Unterlagen wurden an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt:

- Faltblatt zum „Jubiläumsbaum-Projekt“

- Einladung zum internationalen Tag der „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ am 30.11.2013

- Vermerk über den Unterrichts- und Erörterungstermin im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/26.02 „Wohnen an der Beckhausstraße westlich der Marienschule der Ursulinen“

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 3.7 *

3.8 Aufgrund von Kran-Arbeiten wird die „Schillerstraße“ zwischen der „Engersche Straße“ und der „Beckhausstraße“ in Höhe der Haus-Nr. 8 am 21. und 22.11.2013 voll gesperrt.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 3.8 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Hinsichtlich der Nachfrage von Herrn Krüger (CDU) nach dem Bericht zur Umsetzung des Werbekonzeptes der Fa. „DSM Ströer GmbH“ wird mitgeteilt, dass noch inhaltliche Änderungen und Ergänzungen erforderlich sind. Eine Vorlage wird für Anfang 2014 erwartet. Für telefonische Nachfragen steht die Fachverwaltung zur Verfügung.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Herr Springer (BfB) weist auf den maroden Zustand des unbefestigten Weges zwischen „Engersche Straße“ und „Stiftsmühle“ hin. Er fragt, ob mit einem Ausbau zu rechnen ist. Eine kurzfristige Ausbesserung mit geringen Mitteln sollte auf jeden Fall erfolgen.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 4.2 *

4.3 Herr Springer (BfB) bemängelt die Sicherung im Bereich des Brückengeländers der Umflut des „Moorbach“ an der „Stiftsmühle“. Neben den Fundamenten sind große Öffnungen vorhanden, die eine Unfallgefahr darstellen.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 4.3 *

4.4 Herr Krüger (CDU) stellt fest dass, bedingt durch die festgelegte Sanierung des Freibades in Gadderbaum, andere Projekte zeitlich verschoben werden müssen. So wird der Ausbau der Straße „Am Pfarracker“ erst 1 Jahr später als geplant erfolgen können. Er fragt an, ob die für das Jahr 2015 geplante Maßnahme „Voltmannstraße“ weiter geschoben werden muss oder ob der Termin eingehalten werden kann.

* BV Schildesche – 21.11.2013 – öffentlich – TOP 4.4 *

4.5 Auf die schriftliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Wegeverbindung durch den Grünzug zwischen „Jöllenbecker Straße“ und „Horstheider Weg“ entlang des „Gellershagener Bach“ teilt Herr Hansen mit, dass es sich bei der angesprochenen Baustraße zwischen der „Lakemannstraße“ und der „Schuckertstraße“ um eine Leitungs-Trasse einer 110 kV-Leitung zur Versorgung des Uni-Campus-Nord der Universität, Fachhochschule Bielefeld, handelt. Die Leitung wird aktuell durch die „Stadtwerke Bielefeld“, ausgehend vom „Umspannwerk Nord“ an der „Westerfeldstraße“ verlegt. Parallel dazu befindet sich in dem Bereich

eine Baustelleneinrichtungs-Fläche der Abteilung „Stadtentwässerung“ im Umweltbetrieb. Hier werden Regenwasser- bzw. Abwasserleitungen verlegt. Wie lange der Erdaushub auf der Grünfläche gelagert wird ist vom Fortgang der Arbeiten abhängig. Als

Nutzungszeitraum ist zunächst ca. 1 Jahr bis zum Ende der Schulferien 2014 mit dem ISB vereinbart worden.

Hinsichtlich der Realisierung des Fußweges plant das Umweltamt in 2014 in dem Grünzug die aus wasserwirtschaftlicher Sicht erforderliche Anlage eines Regen-Rückhaltebeckens in Höhe der nordwestlichen Verlängerung der „Lakemannstraße“. Die bereits vorhandene Bau-Straße soll im Rahmen der Umsetzung dieser Maßnahme ebenfalls als Bau-Straße genutzt bzw. östlich bis an die vorhandenen Wege verlängert werden. Nach Abschluss der Arbeiten sollen große Teile der Bau-Straße als Unterbau für die Anlage des geplanten Fußweges im Sinne eines Synergie-Effektes weiter genutzt

werden. Die Planungen hierzu werden der Bezirksvertretung zu gegebener Zeit vorgestellt.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 4.5 *

4.6 Zur schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Spielplatz in der Grünanlage „Wiesenbach-Park“ am „Horstheider Weg“ teilt Herr Hansen mit, dass es sich bei der Abpflanzung zwischen dem Spielplatz „Horstheider Weg“ und der Straße um eine überalterte und mit Gehölz-Sämlingen durchwachsene Fläche handelte. Der vorhandene Baum in der Abpflanzung war ein „Ahorn“, der durch einen „Druckzwiesel“ nicht mehr ausreichend verkehrssicher war. Die vorgesehene Erneuerung der Abpflanzung dient der Pflege-Vereinfachung und der Verbesserung der

Einsehbarkeit zwischen Spielplatzbereich, Grünzug und Straße. Zusätzlich soll durch die Öffnung der Spielplatzfläche die Durchlüftung verbessert und ein Abtrocknen der Holz-Spielgeräte erreicht werden. Inzwischen wurde bereits ein Drahtgitter-Zaun als Durchlaufschutz aufgestellt. Beidseitig des Zaunes ist eine Strauchpflanzung vorgesehen. Vor dem Zaun, entlang der Straße, ist

zusätzlich die Pflanzung von drei klimaverträglichen Bäumen geplant.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 4.6 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Verwaltung zu beauftragen, Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in der „Splittenbreite“ zu erarbeiten

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6552/2009-2014

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag.

Frau Kleinekathöfer (SPD) stellt klar, dass eine Einbahnstraßen-Regelung nicht zu einer Schwächung des ÖPNV führen darf.

Herr Krüger (CDU) rät dazu, den Prüfauftrag ergebnisoffener zu formulieren und deswegen auf den in Klammern gesetzten Vorschlag zu verzichten.

Herr Prof. Dr. Sauer erklärt sich einverstanden.

Herr Drost (CDU) merkt an, dass auf eine Differenzierung des Busverkehrs geachtet werden sollte.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

geänderten Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten Vorschläge vorzulegen, wie die Verkehrssituation in der „Splittenbreite“ (insbesondere im Hinblick auf Bus- und Lkw-Verkehr) verbessert werden kann. Dabei sollte auch die Möglichkeit einer Einbahnstraßen-Regelung geprüft werden.

**14 St. dafür
1 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -**

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 5 - Drucksache
6552/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Denkmalschutz- Unterschutzstellungsverfahren

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6554/2009-2014

Herr von Neumann-Cosel (600.5, Planen und Bauen Ost) erläutert die Präsentationen. Er macht Aussagen zur gesamtstädtischen Anzahl der Denkmäler (625) und teilt mit, dass 31 Objekte ihren Standort im Stadtteil Schildesche haben. Danach geht er auf die Themen „denkmalverdächtige Gebäude (Verdachtsobjekte), Liste der LWL, unterschiedliche Begriffsbestimmung in den Bundesländern, öffentliches Interesse“ näher ein und erklärt dies anhand der Beispiele „Sudbrack“ und „Radrennbahn“.

Frau Kleinekathöfer (SPD) möchte in der nichtöffentlichen Sitzung eine Liste über die Verdachtsobjekte vorgestellt bekommen.

Herr Krüger (CDU) rät angesichts der personellen Situation in der Unteren Denkmalbehörde dazu, von dem Angebot des „Heimatverein Schildesche e. V.“ zu unterstützen, Gebrauch zu machen und ihn entsprechend einzuarbeiten. Nach seiner Meinung ist z. B. die Kirche in der „Gunststraße“ erhaltenswert. Außerdem fragt er nach der Möglichkeit, die KiTa in der „Huchzermeierstraße“ zunächst zu kennzeichnen.

Herr Uekmann (SPD) stellt klar, dass bei dieser Pflichtaufgabe der Gemeinde, speziell vor einem evtl. anstehenden Abriss eines Objektes, eine abschließende Entscheidung über das Prüfergebnis zu erfolgen hat.

Die Bezirksvertretung erklärt sich mit der Fortsetzung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung (TOP 14.1) einverstanden.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 6 – Drucksache
6554/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Bericht des Fahrradbeauftragten zur Anlage eines Schutzstreifens für Radfahrer an der "Beckhausstraße" zwischen „Heidegärten“ und „Westerfeldstraße“

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 7 *

-.-.-

Die Beratung der TOP 8, 9 und 10 fand zeitlich im direkten Anschluss an TOP 6 statt.

Zu Punkt 8

Festlegung der Beschilderung für die Planstraße in Verlängerung der Stichstraße „Beckhausstraße 253-257“ bis zur Straße „An der Reegt“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6445/2009-2014

Herr Drost (CDU) fragt ob es erforderlich ist, zunächst den ursprünglichen Beschluss aufzuheben.

Herr Wasyliw (CDU) weist auf die Unterschiede zwischen „verkehrsberuhigter Zone“ und „Tempo-30-Zone“ anhand des Beispiels Rettungswege bzw. Zufahrtverhältnisse hin. Er hält deshalb außer der Auslegung der rechtlichen Grundlage (StVO) eine weitere Begründung des Vorschlages der Verwaltung für erforderlich.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe geht auf die Zulässigkeit und Unterschiede in den Parkmöglichkeiten näher ein.

Herr Krüger (CDU) regt an, angesichts der noch offenen Fragen, heute keinen Beschluss zu fassen.

**Die Bezirksvertretung betrachtet die heutige Beratung als
1. Lesung.**

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 8 – Drucksache
6445/2009-2014 *

Zu Punkt 9

Verwendung der restlichen Sondermittel für den Stadtbezirk Schildesche im Haushaltsjahr 2013

Herr Hansen weist darauf hin, dass der Verwaltung noch nicht alle Anträge auf finanzielle Unterstützung vorliegen.

Beschluss:

Die restlichen Sondermittel für den Stadtbezirk Schildesche für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 500,00 € sollen für folgende Maßnahme verwendet werden:

UWB	pflegeleichte Bepflanzung/Begrünung der Brunnenanlage in der Einkaufszone „Bültmannshof“	500,00€
------------	---	----------------

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Wünsche (FDP) regt eine dauerhafte Unterrichtung der Bezirksvertretung zum Stand der Umsetzung des beschlossenen Beschilderungskonzeptes der Werbegemeinschaft „InSchildesche“ für den Ortskern um die „Stiftskirche“ an.

Herr Krüger (CDU) teilt dazu mit, dass ein Präsentationstermin mit dem Bauamt zu erwarten ist.

* BV Schildesche - 21.11.2013 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-

Die Sitzung wird für die Dauer von 8 Minuten
(18.26 Uhr bis 18.34 Uhr) für eine Pause
unterbrochen.

Detlef Knabe